In der ESG-L, der größten SATCOM-Anlage der U.S. Army außerhalb der USA in der Nähe des US-Hospitals Landstuhl, wurde eine neue Operationszentrale übergeben.



Friedenspolitische Mitteilungen aus der US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein LP 093/17 – 08.06.17

Neues Gebäude in der SATCOM-Station Landstuhl durch Zerschneiden eines Bandes übergeben

Von Mr. William B King (2nd Signal Brigade)
The Official Homepage of the United States Army Europe, 17.05.17

(https://www.army.mil/article/187887/)

WIESBADEN, Deutschland – In der zum 102nd Strategic Signal Battalion (das in Wiesbaden residiert, s. http://www.2sigbde.army.mil/Units/102ND/) gehörenden U.S. Army Signal Activity Kaiserslautern / USASA-K (s. https://www.army.mil/article/184469/exercise_titan_reforger_tests_soldier_readiness_signal_interoperability) wurde am 15. Mai 2017 mit einer offiziellen Zeremonie, bei der ein Band vor dem Eingang zerschnitten wurde, ein neues Hauptquartier und Operationsgebäude für das Enterprise SAT-COM Gateway Landstuhl / ESG-L (s. http://www.wpw.de/referenzen/detail/ansicht/neu-bau-satellite-communication-facility-und-wideband-satcom-facility-us-heliport-landstuhl-1/) übergeben.



Entwurf des neuen Gebäudes (Grafik entnommen aus http://www.wpw.de/referenzen/detail/ansicht/neubau-satellite-communication-facility-und-wideband-satcom-facility-us-heliport-landstuhl-1/)

Das ESG-L ist die größte SATCOM-Anlage der U.S. Army außerhalb der USA (s. dazu auch http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP08213_120613.pdf); es stellt den US-Streitkräften auf dem Boden, in der Luft und auf dem Meer und anderen Behörden des Pentagons und der US-Regierung auf fünf Kontinenten und drei Ozeanen via Satellit diverse Internetdienste zur Verfügung.

Col. (Oberst) Jeff Worthington, der Kommandeur der 2nd Theater Signal Brigade (in Wiesbaden, s. http://www.2sigbde.army.mil/#org-about), erklärte, die nach modernsten Erkenntnissen gestaltete Einrichtung ermögliche via Satellit sowohl die weltweite Übermittlung von Nachrichten als auch die sichere Übermittlung von Daten im Operationsgebiet.

"Diese einzigartige Anlage ist das Rückgrat für die über Satellit abgewickelte taktische und strategische Kommunikation des US-Verteidigungsministeriums und den ressortübergreifenden Nachrichtenaustausch zwischen US-Regierungsbehörden und multinationale Organisationen in Europa und Afrika," fügte er hinzu.

Mit der offiziellen Übergabe des Gebäudes geht ein Prozess zu Ende, der von der Konzeption über den Entwurf bis zur Konstruktion länger als 10 Jahre gedauert hat. Das Hauptquartier der USASA-K wird aber erst 2020 komplett in das neue Gebäude verlegt.



ESG-L US-Hospital Landstuhl (Satellitenfoto entnommen aus http://geo4.service24.rlp.de/client/geobasisviewer/)

"Es ist aufregend, dass die Türen jetzt offen sind, wir haben aber noch einen langen Weg vor uns, bis das Projekt ganz fertig ist," sagte Capt. (Hauptmann) Matthew de la Guardia, der Kommandeur der USASA-K. "Wenn es komplett ist, werden unsere Techniker und Operatoren noch schneller Kontakt mit unseren zum Teil sehr weit entfernten Partnerbasen aufnehmen können.

Nach Angaben des U.S. Army Corps of Engineers für Europa (in Wiesbaden, s. http://www.nau.usace.army.mil/) hat der Bau des neuen Gebäudes, das eine Nutzfläche von 48.050 Quadratfuß (4.464 m²) hat, 29 Monate gedauert und 32,5 Millionen Dollar gekostet. Projektleiter Matthew Karlinchak sagte, das Gebäude sei eine Gemeinschaftsarbeit deutscher Architekten und des Army Corps of Engineers.

"Dieses Projekt ist ziemlich einzigartig auf der Welt. Es hat Jahre gedauert, die Planung auf die Forderungen der Nutzer abzustimmen und das Gebäude so zu konstruieren, dass alle zufrieden waren," sagte Karlinchak.

Man habe auch mehrere Umweltschutzauflagen erfüllen müssen: die Verlegung von Ameisenhügeln, die Umsiedlung von Eidechsen und Fledermäusen und die Sicherung archäologischer Denkmäler. Die Farben und Konturen des Gebäudes seien so gestaltet worden, dass es sich gut in den Wald einfüge, der es umgibt.

"Die irisierenden Fassadenverkleidungen, die je nach Blickwinkel braun, rotbraun oder gelb schimmern, sind wohl sein auffallendstes Merkmal," ergänzte Karlinchak.

Einzigartig sei auch die Infrastruktur, weil die Versorgung mit Strom und Wasser und das Heiz- und Kühlsystem auch die anderen Gebäude des Stützpunktes einbeziehe, wodurch die Regierung einige Millionen Dollars spare.

"Der Weg von der Konzipierung bis zur Übergabe des Gebäudes am heutigen Tag war lang und voller Herausforderungen; nur durch die außergewöhnliche Arbeit vieler talentierter Personen sind wir so weit gekommen," betonte la Guardia.

Die 2nd Theater Signal Brigade ist in das vom Pentagon betriebene globale Informationsnetzwerk integriert und unterstützt die Kommunikation mit der U.S. Army, auch bei allen mehrere US-Waffengattungen einbeziehenden und internationalen Operationen in den Befehlsbereichen des EUCOM und des AFRICOM (weitere Infos dazu s. unter http://ww-w.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20714_291214.pdf). (Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Das Enterprise SATCOM Gateway Landstuhl / ESG-L liegt direkt neben einem Hubschrauberlandeplatz westlich des US-Hospitals Landstuhl und sollte nicht mit der für den US-Drohnenkrieg unersetzlichen SATCOM-Relaisstation verwechselt werden, die sich auf der US Air Base Ramstein befindet [s. http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP 13/LP14515 060815.pdf]. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Landstuhl SATCOM facility cuts ribbon on new building

By Mr. William B King (2nd Signal Brigade) May 17, 2017

WIESBADEN, Germany -- The U.S. Army Signal Activity Kaiserslautern (USASA-K), 102nd Strategic Signal Battalion, officially opened a new headquarters and operations building for the Enterprise SATCOM Gateway Landstuhl (ESG-L) at a ribbon cutting ceremony May 15, 2017 in Landstuhl.

The ESG-L is the largest Army-operated SATCOM facility outside the continental U.S and provides warfighters on the ground, air and sea, as well as other Department of Defense and U.S. Government agencies, with internet services via satellite anywhere on five continents and three oceans.

Col. Jeff Worthington, commander of 2nd Theater Signal Brigade, said the new modern facility will enhance Team Signal's ability to enable mission command and deliver world-class satellite communications, service delivery and theater communications security support.

"This unique facility will provide the tactical and strategic satellite backbone for the Department of Defense, joint, interagency, intergovernmental and multinational organizations spread throughout Europe and Africa," Worthington said.

The official opening of the building is the culmination of a concept, design and construction process that began more than 10 years ago. However, USASA-K will not be fully moved in until 2020 when it completes the transition of mission support from its current headquarters to the new building.

"It's exciting to see the doors open, but I know it's still a long road ahead before the project will be fully realized," said Capt. Matthew de la Guardia, commander of USASA-K. "When it's complete, our technicians and operators will have the ability to more rapidly support the diverse customer base that we have downrange."

According to the U.S. Army Corps of Engineers Europe District, the new 48,050-square-foot facility took 29 months to construct at a cost of \$32.5 million. Matthew Karlinchak, project manager for Europe District, said the building was a design collaboration between German architects and the Europe District.

"This project is pretty unique in the world. It took years of planning, years of getting requi-

rements from the users and just making sure we get everything right to get this facility built," Karlinchak said.

He said the project had a number of environmental considerations, including moving ant hills and lizards, constructing bat sanctuaries and working around archaeological sites. Karlinchak said the coloring and contours of the facility were designed to blend in with the natural surroundings of the nearby forest.

"I think the iridescent panels on the outside is the most unique part of the facility. The panels themselves change color as you walk around, anywhere from brown to maroon to yellow," Karlinchak said.

Another unique design feature is the infrastructure, including power, water, and heating and cooling systems, shared between multiple military units and buildings at the facility, which Karlinchak said will ultimately save the government millions of dollars.

"The road from this project's inception to its inauguration today has been long and full of challenges, but through the exceptional work of many talented individuals we have the opportunity to open those doors today," de la Guardia sai

2nd Theater Signal Brigade conducts Department of Defense Information Network operations to enable mission command in support of U.S. Army, Joint and multinational operations throughout the U.S. European Command and U.S. Africa Command areas of operation.

<u>www.luftpost-kl.de</u> VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern